

## 2.3.3 Produktionsmittel

### ■ Gentechnisch veränderte Organismen in Futtermitteln

Das dritte Jahr in Folge konnten die Importeure auf dem Weltmarkt Futtermittel ohne gentechnisch veränderte Bestandteile einkaufen und einführen. Gemäss den Analyseergebnissen konnte die Situation bei Heimtierfuttermittel gegenüber den Vorjahren verbessert werden. In der Periode 2009–2010 wurde unbeabsichtigt GVO-verunreinigte Leinsaat importiert. Diese weder in der EU noch in der Schweiz zugelassene Leinsaat wurde in Kanada und den USA für den Anbau sowie für die Verwendung als Nahrungs- und Futtermittel zugelassen. Aufgrund der Ausnahmeregelung von Artikel 21b Abschnitt 2 der Futtermittelverordnung konnten 739 t (10 Posten) bereits eingeführter Leinsaat mit Spuren von gentechnischen Verunreinigungen mit entsprechender Bewilligung als Futtermittel verwendet werden. Eine Bewilligung wurde nur für jene Posten erteilt, welche weniger als 0,5 % gentechnische Verunreinigungen enthielten. Dieser Grenzwert war bei 24 t (2 Posten) bereits eingeführter Leinsaat überschritten. Diese beiden Posten mussten vernichtet werden.

#### Bei der Einfuhr dem Zoll gegenüber gemeldete GVO-haltige Futtermittelimporte

Jahr	Importierte Futtermittelmenge	gemeldete GVO-haltige	gemeldete GVO-haltige
	total	Futtermittel	Futtermittel
	in t	in t	in %
2006	373 228	60	0,02
2007	486 743	55	0,01
2008	461 039	0	0
2009	380 018	0	0
2010	455 271	0	0

Quellen: BLW, OZD

#### Untersuchungen von Nutztierfuttermitteln auf GVO-haltige Bestandteile durch Agroscope Liebefeld-Posieux ALP

Jahr	durch den Zoll erhobene	falsche	durch ALP erhobene	falsche
	Proben beim Import	Angaben	Proben des Marktes	Angaben
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
2006	79	0	300	0
2007	93	0	260	3
2008	93	0	242	0
2009	96	0	241	0
2010	60	0	237	1

Quelle: Agroscope Liebefeld-Posieux ALP

#### Untersuchungen von Heimtierfuttermitteln auf GVO-haltige Bestandteile durch Agroscope Liebefeld-Posieux ALP

Jahr	kontrollierte Heimtier-	falsche
	Futtermittel	Angaben
	Anzahl	Anzahl
2006	114	10
2007	97	9
2008	116	4
2009	138	8
2010	109	1

Quelle: Agroscope Liebefeld-Posieux ALP